

CE-Konformitätserklärung

Das Erzeugnis entspricht den grundlegenden Anforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien. Ein in den Richtlinien vorgesehene Konformitätsbewertungsverfahren wurde durchgeführt.

Firma : EK/servicegroup, Elpke 109, 33605 Bielefeld vertreten durch HEG Handelsgesellschaft mbH, Elpke 109, 33605 Bielefeld

Gerätebezeichnung : Mini-Heißklebepistole 220-240 Volt, zum Kleben und Dichten, isolierte Wechseldüse und mechanischem Vorschub, 7 (10) Watt Nennleistung (50 HZ Nennfrequenz)

Gerätetyp: WD-G1
 EK-Nr.: 262210
 EAN-Nr.: 4303391793176

Zum Nachweis entsprechend der EMV-Richtlinie 2014/30/EU wurden folgende Normen und das Zertifikat SHEM180700618301TLC vom SGS:

- EN 55014-1: 2017
- EN 55014-2: 2015
- EN 61000-3-2: 2014
- EN 61000-3-3: 2013

Zum Nachweis entsprechend der Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU wurden folgende Normen und das Zertifikat SHES180400398404TLC vom SGS:

- EN 60335-2-45: 2.002 + A1: 2008 + A2: 2012
- EN 60335-1: 2012 + A11: 2014
- EN 62233: 2008

Bielefeld, 02.03.2020 HEG Handelsgesellschaft mbH Elpke 109, D- 33605 Bielefeld Importabteilung

Thomas Güse

Thomas Güse (Einkäufer)

SICHERHEITSDATENBLATT Heißklebstifte

Gemäß der Verordnung (EC) Nummer 1907/2006
 Bericht: HAP181220604 HAP
 Erstellungsdatum: 13.12.2018 - Überarbeitungsdatum:

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktbezeichnung: Heißklebstift
 Hersteller/Lieferant: Jiande Tianjian Viskosewerk
 Adresse: Jinfeng Road, Functional area, chenguan industry, Meicheng Town, Jiande Zhejiang Province
 Ansprechpartner: Mingzou Yao
 Telefon: +0086 (0)571-64147176
 Fax: +0086 (0) 571-64145948
 E-Mail: *****
 Importeur: HEG Handelsgesellschaft mbH, Elpke 109, 33605 Bielefeld
 Kontaktperson (E-Mail): /
 Telefonnummer: +49-521-2092-0
 Faxnummer: +49-521-2092993-0
 Notfalltelefonnummer: +0086 (0)571-64147176

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Gewichtsprozent (%)	EU-Nr.	Anmerkung
Vinylacetat-Copolymer	24937-78-8	50% - 70%	*****	*****
Mineralölharz	77-73-6	30% - 50%	*****	*****

3. Kennzeichnung der Gefährdungen

3.1 Einstufung des Stoffes oder Gemische
 Entzündliche Flüssigkeiten: Klasse 2
 Akute Toxizität - oral: Klasse 4
 Hautreizung: Klasse 2
 Reizung der Augen: Klasse 2
 Akute Toxizität - einatmen: Klasse 4
 Spezifisch Zielorganotoxizität - einmalige Exposition: Klasse 2
 Gefährlich für Gewässer, langfristige (chronisch): Klasse chronisch 2

3.2 GHS Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung



Piktogramme
 Schlagwort Gefahr

Hinweise auf besondere Risiken:

H225 leicht entzündliche Flüssigkeit und Dämpfe
 H302 gesundheitsschädlich beim Verschlucken
 H315 verursacht Hautreizungen
 H319 verursacht schwere Reizungen der Augen
 H332 gesundheitsschädlich beim Einatmen
 H335 Kann zu Reizungen der Atemwege führen
 H411 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Sicherheitsratschläge

Prävention

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und sonstigen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
 P233 Behälter dicht geschlossen halten
 P240 Behälter und Gefäße zur Handhabung erten und verschließen
 P241 explosionsichere Geräte und Anlagen (elektrische Einrichtungen, Belüftung, Beleuchtung) verwenden
 P242 funkenfreie Werkzeuge verwenden
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
 P280 Bei der Arbeit geeignete Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
 P264 Nach Umgang mit dem Erzeugnis ... sorgfältig waschen
 P270 Bei Verwendung dieses Erzeugnisses nicht essen, trinken oder rauchen
 P261 Staub/Gas/Rauch/Dampf/Nebel/Aerosol nicht einatmen
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen verwenden
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Reaktion

P303+P361+P353 Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit Wasser abwaschen [oder duschen]
 P370+P378 Im Brandfall: Zum Löschen ... verwenden. (vom Hersteller anzugeben)
 P301+P312 Bei Verschlucken: Rufen Sie eine Giftnotrufzentrale/einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen
 P330 Mund ausspülen
 P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen
 P321 Besondere Behandlung (siehe... auf diesem Etikett)
 P332+P313 Wenn Hautreizungen auftreten: ärztlichen Rat einholen/Arzt hinzuziehen
 P362+P364 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und vor Wiederverwendung waschen
 P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten sorgfältig mit Wasser spülen... Falls vorhanden und leicht möglich, Kontaktlinsen entnehmen. Weiterhin spülen.
 P337+P313 Wenn Reizungen der Augen anhalten: ärztlichen Rat einholen/Arzt hinzuziehen
 P304+P340 Bei Einatmen: Verunfällen an die frische Luft bringen und für unbehinderte Atmung sorgen
 P312 Rufen Sie eine Giftnotrufzentrale/einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen.
 P391 Verschlüttetes Material aufnehmen

Lagerung

P403+P235 An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren
 P403+P233 An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten
 P405 Verschlössen lagern

Entsorgung

P301 Behälter/Material wie folgt entsorgen....

Physikalische und chemische Risiken

leicht entzündliche Flüssigkeit und Dämpfe

Gesundheitsrisiken

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Reizungen der Augen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atmungsorgane reizen.

Umweltfaktoren

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen
 Nach Einatmen Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Suchen Sie bitte medizinische Hilfe, wenn Sie sich unwohl fühlen.
Nach Hautkontakt
 Verschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut sorgfältig mit Seife und Wasser reinigen. Suchen Sie bitte medizinische Hilfe, wenn Sie sich unwohl fühlen.
Nach Augenkontakt
 Augenlider trennen und Auge mit Wasser oder salzhaltigem Wasser spülen. Suchen Sie bitte medizinische Hilfe, wenn Sie sich unwohl fühlen.

Nach Verschlucken
 Bewusstlose Personen nichts über den Mund einflößen. Mund mit Wasser spülen. Suchen Sie bitte medizinische Hilfe, wenn Sie sich unwohl fühlen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
 Die wichtigsten bekannnten Symptome und Wirkungen sind auf dem Etikett beschrieben (siehe Abschnitt 3.2 und/oder Abschnitt 11)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
 keine Daten verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
 Löschpulver; Wasserschleier; Kohlendioxid oder Löschschaum verwenden.
 Keinen direkten Wasserstrahl einsetzen, um das Feuer zu löschen. Ein direkter Wasserstrahl kann dazu führen, dass entzündliche Flüssigkeiten verspritzt werden und das Feuer sich ausbreitet.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
 keine Daten verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerbehälter sollten ein gasgefülltes Atemschutzgerät oder eine Aktivkohle-Maske tragen, einen Ganzkörper-Schutzanzug tragen und das Feuer entgegen der Windrichtung löschen. Behälter sofern möglich aus der Brandzone ins Freie verbringen. Wenn der Behälter sich in den Flammen verfährt hat oder Gase hörbar aus einem Sicherheitsventil austreten, ist der Bereich sofort zu evakuieren. Unfallort absperren, unbefugten Personen den Zutritt verwehren. Löschwasser auffangen und entsorgen, um Umweltschäden zu vermeiden.

5.4 Weitere Informationen

keine Daten verfügbar

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personalbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bildung von Staub vermeiden. Dämpfe, Nebel oder Gase nicht einatmen. Angemessene Belüftung sicherstellen. Mitarbeiter in sichere Bereiche bringen. Das Einatmen von Stäuben vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Besondere Umweltschutzmaßnahmen sind nicht erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Material aufnehmen und entsorgen ohne Staub zu erzeugen. Auffegen und mit einer Schaufel entfernen. In geeigneten, geschlossenen Behältern bis zur Entsorgung aufbewahren.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

An Orten, an denen sich Stäube bilden, für ausreichende Absaugung sorgen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl bei Raumtemperatur und -feuchtigkeit lagern. Behälter an einem trockenen und gut belüfteten Ort fest verschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

keine Daten vorhanden

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition /

Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Einrichtungen zur Überwachung der Parameter am Arbeitsplatz

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Material unter Einhaltung einer guten Arbeitshygiene und Beachtung sicherer Arbeitsweisen verwenden. Die Hände am Beginn der Arbeitspausen und nach Arbeitende waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Umgang mit großen Mengen Staubschutzmaske tragen.

Handschutz: Ölbeständige Gummihandschuhe tragen

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlicher Abschirmung gemäß EN 166 tragen. Augenschutz, der gemäß maßgeblicher Normen wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU) geprüft und genehmigt wurde, verwenden.

Haut- und Körperschutz: Dichte Kleidung tragen. Die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge der gefährlichen Substanz am spezifischen Arbeitsplatz ausgewählt werden. Handschuhe beim Umgang mit dem Material tragen. Die Handschuhe müssen vor dem Gebrauch überprüft werden. Geeignete Verfahren zum Ausziehen der Handschuhe verwenden (ohne die Außenflächen der Handschuhe zu berühren, um Hautkontakt mit diesem Erzeugnis zu vermeiden. Verschmutzte Handschuhe nach dem Gebrauch gemäß den gültigen Bestimmungen und guter Laborpraxis entsorgen. Hände waschen und abtrocknen. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Anforderungen der EU Richtlinie 2016/425/EBC und der daraus abgeleiteten Norm EN 374 erfüllen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- a) Aussehen transparent, fest
- b) Geruch keiner
- c) Geruchsschwelle keine Daten vorhanden
- d) pH-Wert keine Daten vorhanden
- e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt 80°C - 98°C
- f) Siedebeginn und Siedebereich: keine Daten vorhanden
- g) Flammpunkt keine Daten vorhanden
- h) Verdampfungsgeschwindigkeit keine Daten vorhanden
- i) Zündtemperatur keine Daten vorhanden
- j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen keine Daten vorhanden
- k) Dampfdruck keine Daten vorhanden
- l) Dampfdichte keine Daten vorhanden
- m) relative Dichte keine Daten vorhanden
- n) Löslichkeit in Wasser keine Daten vorhanden
- o) Verteilungskoeffizient: n-octanol/Wasser keine Daten vorhanden
- p) Selbstzündungstemperatur keine Daten vorhanden
- q) Zersetzungstemperatur keine Daten vorhanden
- r) Viskosität keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Sicherheitsangaben

keine Daten vorhanden

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Stabilität

keine Daten vorhanden

10.2 Chemische Stabilität

keine Daten vorhanden

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

keine Daten vorhanden

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

keine Daten vorhanden

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxide, starke Säuren, starke Laugen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine Daten vorhanden

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxiologischen Wirkungen

Keine Toxizität

keine Daten vorhanden

Ätz-/Reizwirkung auf der Haut

keine Daten vorhanden

Schwere Augenschädigung/-reizung

keine Daten vorhanden

Sensibilisierung der Atemwege/der Haut

keine Daten vorhanden

Keimzell-Mutagenität

keine Daten vorhanden

Karzinogenität

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Menge von größer oder gleich 0,1% vorhanden ist, ist von der IARC als wahrscheinlich, möglich oder bestätigt karzinogen für Menschen identifiziert worden.

Reproduktionstoxizität:

keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr:

keine Daten vorhanden

Weitere Angaben: RTECS: nicht verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

keine Daten vorhanden
keine Daten vorhanden
keine Daten vorhanden
keine Daten vorhanden
keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

keine Daten vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

keine Daten vorhanden

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

keine Daten vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

So weit wie möglich recyceln.

Wenn nicht recycelt werden kann, ist eine Müllverbrennungsanlage zur Entsorgung zu verwenden. Ansonsten kontaktieren Sie ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen, um eine angemessene Entsorgung sicherzustellen.

Wenn das Produkt auf eine Deponie verbracht werden muss, sind die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Das Endprodukt oder beim Schmelzkleben anfallender Abfall zersetzen sich nicht bei normalen Temperaturen.

Dieses Produkt nicht über die Kanalisation entsorgen.

Vernreinigte Verpackungen

Schicken Sie den Behälter an der Hersteller zurück oder entsorgen ihn gemäß den nationalen oder lokalen Bestimmungen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.3 Transportgefahrklasse(n)

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID: - IMDG Meeresschadstoff: - IATA: -

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

keine Daten vorhanden

15. Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit, und Umweltschutz/spezifische

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Behördliche Vorschriften: Bitte beachten Sie, dass die Abfallentsorgung den lokalen Bestimmungen entsprechen muss.

Falls zutreffend, erfüllen die Chemikalien die Anforderungen der Bestimmungen über den sicheren Umgang mit gefährlichen Chemikalien (vom Staatsrat am 9. Januar 2002 verabschiedet).

15.2 Chemische Stofficherheitsbeurteilung

keine Daten vorhanden

16. Sonstige Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt ist ein Mittel zur Information über Risiken und sollte bei der Risikobeurteilung verwendet werden. Viele Faktoren entscheiden darüber, ob die berichteten Gefahren Risiken am Arbeitsplatz oder an anderen Orten sind. Risiken können unter Bezug auf die Expositionsszenarien ermittelt werden. Nutzungsumfang, Nutzungshäufigkeit sowie aktuelle oder vorhandene technische Kontrollen und Überwachungssysteme sind zu berücksichtigen.